

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG VORANGEBRACHT

Henry Schein, Inc., der weltweit größte Anbieter von Gesundheitslösungen für niedergelassene Zahn- und Allgemeinärzte, hat die Veröffentlichung seines Nachhaltigkeits- und Corporate Social Responsibility-(CSR)-Berichts 2021 mit dem Titel „BOLD (mutige) Führung für eine gesündere Welt“ bekannt gegeben.

Der Nachhaltigkeits- und CSR-Bericht des Unternehmens für das Jahr 2021 beschreibt die Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde, um die Verantwortung für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) voranzutreiben. Dazu gehören erweiterte ESG-Angaben, mehrere verschiedene Initiativen für gesundheitliche Chancengleichheit und die fortwährende Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Lieferanten zur Bekämpfung des Klimawandels.

„Unser Engagement für den Erfolg unserer Interessengruppen – unserer Kunden, TSMs, Zulieferer, Aktionäre und der Gesellschaft im Allgemeinen – ist seit Langem die Grundlage unseres zweckorientierten Ansatzes für gesellschaftliches und kommerzielles Engagement und bildet auch weiterhin die Grundlage für unsere mutigen Bemühungen, eine gesündere Welt zu schaffen“, so Stanley M. Bergman, Vor-



standsvorsitzender und Chief Executive Officer von Henry Schein, Inc. „In den 90 Jahren unseres Bestehens haben wir uns als Branche und Gesellschaft vielen Herausforderungen gestellt, und Team Schein ist nach wie vor entschlossen, unsere Kunden und unser Unternehmen durch unser robustes Modell des Interessengruppenengagements zu unterstützen. Henry Schein wird auch in Zukunft seinen hohen Anspruch als sozial verantwortliches und nachhaltiges Unternehmen weiterverfol-

gen, in Krisenzeiten etwas zurückgeben und dazu beitragen, eine gesündere Zukunft für alle zu schaffen.“

Um mehr über die ESG-Bemühungen von Henry Schein zu erfahren und den vollständigen Nachhaltigkeits- und CSR-Bericht 2021 einzusehen, besuchen Sie bitte www.henryschein.com/corporatecitizenship

www.henryschein.com

NEUE PRODUKTIONSSTÄTTE IN JAPAN ERÖFFNET

NSK exportiert Dentalgeräte und -instrumente für die Bereiche Restaurative und Präventive Zahnheilkunde, Parodontologie, Oralchirurgie, Wiederaufbereitung

sowie mobile Zahnheilkunde in mehr als 136 Länder auf der ganzen Welt. Um weiterhin angemessen auf den globalen Bedarf zu reagieren, wurde am 5. September

2022 in einer feierlichen Zeremonie A1+, die Erweiterung des bestehenden Werks A1 in der japanischen Stadt Kanuma (Präfektur Tochigi), eingeweiht. President & Group CEO Eiichi Nakanishi eröffnete mit dem offiziellen „Ribbon cut“ das Gebäude, das zugleich durch einen Shintō-Priester gesegnet wurde. Auf dem Dach des A1+ Gebäudes sind 1.600 Solarpaneele installiert, die insgesamt 620 kW Strom erzeugen und somit eine nachhaltige Produktion gewährleisten.

Mit dem Einsatz japanischer Fertigungskunst möchte NSK einen Beitrag zur Gesundheit der Menschen auf der ganzen Welt und zu guter medizinischer Versorgung leisten.

www.nsk-europe.de



BVD-PRÄSIDIUM WIEDER VOLLSTÄNDIG



V.l.n.r.: Gunnar Fellmann, Heiko Wichmann, Joachim Feldmer, Jochen G. Linneweh, Stefan Heine, Martin Slavik, Lars Johnsen, Barbara Kienle, Alexander Toscher, Jörg Linneweh.

Das Präsidium des Bundesverbandes Dentalhandel e.V. ist nun wieder komplett und hat seine Arbeit aufgenommen. In seiner ersten Sitzung Anfang September in Frankfurt am Main wurden die Zuständigkeiten neu verteilt. Es sei optimal gelungen, so stellte BVD-Präsident Jochen G. Linneweh heraus, der jeweiligen Expertise der Mitglieder den passenden Aufgabenbereich zuzuordnen. Linneweh: „Das En-

gagement der Präsidiumsmitglieder hat mich sehr gefreut. Es war eine richtige Aufbruchstimmung zu spüren. Insgesamt war die Bereitschaft, Arbeit in den Verband zu investieren und Verantwortung zu übernehmen, sehr groß. Für mich ist das ein deutliches Signal, dass die Neuausrichtung des Verbandes Fahrt aufnimmt.“ Mitte Juli hat die Versammlung der Fachhändler im BVD weitere Vertreter ins Präsi-

dium gewählt. Die bisherigen Präsidiumsmitglieder bleiben im Amt. Einstimmig und ohne Enthaltung wurden neu gewählt:

- Michael Kriese, MULTIDENT Dental GmbH
- Klaus Kurz, Henry Schein Dental Deutschland GmbH
- Jörg Linneweh, dental bauer
- Alexander Toscher, Henry Schein Dental Deutschland GmbH
- Heiko Wichmann, dental bauer

Bisher gehören dem Präsidium an: Steffen Bönig, Altmann Dental GmbH, Joachim Feldmer, Gunnar Fellmann, Jürgen Funk, Stefan Heine, alle Henry Schein Dental Deutschland GmbH, Lars Johnsen, MULTIDENT Dental GmbH, und Jochen G. Linneweh, dental bauer. Als Vertreter der Kooperativen Mitglieder, diese werden von den fachhandelstreuen Herstellern im BVD entsendet, gehören Torsten Fremerey, EMS Electro Medical Systems GmbH, und Martin Slavik, enretec GmbH, dem Präsidium an. Ebenfalls ist Peter Berger als Kooptierter Vorstand Präsidiumsmitglied.

www.bvdental.de

20 JAHRE ZANTOMED

Seit 20 Jahren ist die Zantomed GmbH als dynamisches Unternehmen bekannt, das Praxen durch Know-how und wegweisende Produkte unterstützt. Zantomed-Kunden sind dank kurzer Vertriebswege schnelle und direkte Betreuung gewohnt und schätzen die rasche unkomplizierte Lösungsfindung. In der Exklusivvertretung für namhafte internationale Partner und Hersteller blickt das Unternehmen auf lange und freundschaftliche Beziehungen zurück. Durch einen ausgeprägten Teamgedanken und der Philosophie eines partnerschaftlichen Miteinanders bietet Zantomed seinen Kunden ein hohes Maß an Know-how und Spezialitäten mit echtem Mehrwert. Seit Anfang des neuen Millenniums war die Maxime des Unternehmens, Zahnarztpraxen innovative Dentalprodukte zu fairen

Konditionen im Direktvertrieb anzubieten. Inzwischen sehr beliebte Produkte wie die hygienisch verpackten Tri Hawk-Bohrer, Safescraper Knochensammler, EthOss β-TCP-Knochenaufbaumaterial, der automatische Smartact Membranfixierer, die Saniswiss Desinfektionsserie, Aloe care Handschuhe, PDT-Handinstrumente, Scorpion Ultraschallinserts, Schmelzregeneration mithilfe der vVARDIS Produktlinie und das ParoMit Q10 Spray für eine schnellere Heilung sind nur ein Auszug aus dem Sortiment.

Zantomed bedankt sich für die Treue in den letzten 20 Jahren und lädt zum Mitfeiern ein, unter anderem mit vielen attraktiven Angeboten.

www.zantomed.de



MUNDGESUNDHEITSSTUDIE: STARTSCHUSS FÜR DMS 6



Der deutschen Bevölkerung wird – nach acht Jahren – bereits zum sechsten Mal wieder gründlich in den Mund geschaut: Am 4. Oktober fällt der Startschuss für die Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS 6) des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) – eine international anerkannte wissenschaftliche Studie mit rund 5.000 Teilnehmenden.

Wie steht es um die Zahngesundheit in Deutschland? Wie entwickeln sich Karies und Zahnbetterkrankungen? Welche Einflüsse haben soziale Faktoren? Wie entwickelt sich die Mundgesundheit im Lebensverlauf? Darauf und auf viele weitere

Fragen will die Studie Antworten liefern. Zu diesem Zweck werden ab Oktober vier Studienteams parallel durch ganz Deutschland reisen und an 90 Orten zufällig ausgewählte Personen zahnmedizinisch untersuchen und sozialwissenschaftlich befragen.

Teilnehmende erhalten vorab eine schriftliche Benachrichtigung. Die Teilnahme ist freiwillig. Jede und jeder Einzelne leistet mit einer Beteiligung einen wichtigen Beitrag, um den Zahn- und Mundgesundheitszustand der Bevölkerung in Deutschland festzustellen. Die Mitwirkenden helfen so auch dabei, eventuelle Verbesserungspotenziale in der zahnmedizinischen Versorgung zu erkennen und anzugehen. Alle erhobenen Daten sind datenschutzrechtlich geschützt.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sind wesentlicher Teil der zahnmedizinischen Gesundheitsberichterstattung des Bundes. Durch die hohe Qualität und Aussagekraft der Ergebnisse stoßen diese nicht nur in Deutschland auf großes Interesse, sondern sind weltweit anerkannt und geschätzt.

Die Deutschen Mundgesundheitsstudien dienen seit über 30 Jahren als wissenschaftlich abgesicherte, datengestützte Grundlage für die künftige Ausrichtung und Stärkung der zahnärztlichen Versorgung und notwendiger gesundheitspolitischer Grundsatzentscheidungen in Deutschland. Ein aktuelles Beispiel für eine solche gezielte Versorgungsverbesserung ist die erst kürzlich erfolgte Umsetzung der neuen Richtlinie zur Bekämpfung der Volkskrankheit Parodontitis im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung. Zuvor war im Jahr 2016 in der DMS V ein erhöhter Präventionsbedarf bei Parodontalerkrankungen festgestellt worden.

Die wissenschaftliche Leitung der Studie obliegt dem Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ), finanziert wird die Erhebung von der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV).

Weitere Informationen unter: <https://www.idz.institute/dms6>

www.kzbv.de

ÜBERNAHME DER MB MASCHINEN GMBH DURCH ORANGEDENTAL



orangedental hat schon immer den offenen digitalen Workflow, den byzz® Workflow, angestrebt, mit dem Zahnarztpraxis und Labor selber entscheiden können, welche Systeme sie einsetzen möchten. Zentrale Schnittstelle ist die bereits in über 4.500 Praxen und Laboren bewährte byzz® Nxt Software, aus der die einzelnen digitalen Komponenten gestartet und in der die Daten zentral gespeichert werden.

Bisher fehlte Orangedental das „backend“ im (Praxis-)Labor, das CAM. Durch den Kauf der MB Maschinen GmbH, mit Sitz in Bieberg-münd, die seit 1990 Spezialmaschinen für die Automobilbranche und mittlerweile seit über 15 Jahren auch sehr hochwertige und zuverlässige Dentalfräsmaschinen herstellt, wird diese Lücke nun geschlossen. Wilfried Geis, Gründer, bisheriger Eigentümer und genialer Konstrukteur der MB Maschinenbau, wird die kommenden Jahre weiterhin

im Unternehmen tätig sein. Er wird sein großes Können und sein sehr kompetentes, erfahrenes, 10-köpfiges Team zusammen mit Stefan Kaltenbach und dessen mittlerweile auf 43 Mitarbeiter angewachsenes Orangedental-Team zusammenführen. Orangedental bietet seinen Kunden damit ab sofort, neben weltmarktführendem Vatech-3D-Röntgen, hochwertigen FUSSEN Intraoral-3D-Scannern sowie 3D-Funktionsanalyse mit dem Freecorder® Nxt, der Bisslagenbestimmung mithilfe von Craneoplan® auch EVO Dentalfräsmaschinen als Chairside- und/oder Laborlösung an. Dies ist insbesondere für Anwender interessant, die einerseits alle Komponenten aus einem Hause beziehen möchten oder andererseits auch einzelne Komponenten in ihren Workflow offen integrieren wollen.

www.orangedental.de

VENUS BULK FLOW ONE

Ohne
zusätzliche
Deckschicht!



+++ WELTNEUHEIT VON KULZER +++ NEUE GENERATION BULK FILL KOMPOSIT +++ MADE IN GERMANY +++

Venus® Bulk Flow ONE.

Abrasionsstabiles, einfarbiges Bulk Flow Komposit für 4 mm Schichten.
Ohne zusätzliche Deckschicht. In einer Universalfarbe (Spektrum A1 – D4).



Weitere Informationen, Studien
und das 3+1 Kennenlernangebot unter
kulzer.de/venus-bulk-flow-one

Mundgesundheit in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP